

Inhalt

Caroline Förster Vorwort	3	Solvejg Nitzke Die Splitterreiche im Großen Garten	70
Nora Kindermann Von Saugärten und Damensteinen Relikte jagdlicher Nutzung in der Dresdner Heide	4	Henrik Schwanitz Eine Erholungslandschaft des Sozialismus? Die Pläne zur Errichtung eines »Nationalparks Sächsische Schweiz« – Ein Beispiel für den Umgang mit Natur und Landschaft in der frühen DDR	78
Ernst Ulrich Köpf Heinrich Cotta und seine forstliche Lehr- und Forschungs- stätte in Tharandt	14	Barbara Ditsch, Martin Gerner Boselgarten mit Welt-Weit-Blick: Kleiner Felsen, große Vielfalt! »In der Wildnis liegt die Erhaltung der Welt.«	87
Anja Gottschalk Harmonische Vielfalt, Mischung und Kontraste Zu Wald und Gehölzen in Wilhelm Gottlieb Beckers »Der Plauische Grund« (1799)	24	Caroline Förster »Das Wässern wird uns in den nächsten Jahren immer weiter verfolgen« Interview mit Jörg Lange, Abteilungs- leiter Stadtgrün und Steffen Löbel, Sachgebietsleiter Straßenbäume zu den Dresdner Stadtbäumen	96
Georg Högl Wald auf der Bühne, Wald als Bühne	35	Autorinnen und Autoren	102
Romy Donath Der Keppgrund in seiner kulturhistorischen Bedeutung	45	Bildnachweis	104
Daniela Koch Hegenbarths Waldgeheimnis	54		
Ellen Schneider Waldparks in Dresden »Doch ist nun zu hoffen, daß der noch jetzt übrige Rest des letzten Waldes als Gesundbrunnen der Großstadt erhalten bleiben möge.«	59		